

Beiblatt zu den Botanischen Jahrbüchern.

Nr. 74.

Band XXXIII.

Ausgegeben am 15. März 1904.

Heft 4/5.

Vorläufiges Programm

der

zweiten Zusammenkunft der freien Vereinigung der systematischen Botaniker und Pflanzengeographen zu Stuttgart.

Vom 4.—7. August 1904.

Mittwoch, den 3. August. Abends von 8 Uhr ab Vorversammlung im Hôtel Victoria.

Donnerstag, den 4. August, Vormittags 10—1 Uhr Vorträge. — **Nachmittags** Ausflug nach Hohenheim. Besichtigung der interessanten biologischen Anlagen der dortigen landwirtschaftlichen Hochschule und des Instituts für Pflanzenschutz unter Führung von Prof. Dr. KIRCHNER. — **Abends** bei guter Witterung Zusammenkunft auf der Uhländshöhe in Stuttgart, bei schlechter Witterung pflanzengeographische Vorträge mit Lichtbildern in der Kgl. Technischen Hochschule.

Freitag, den 5. August, Vormittags 10—12 Uhr Vorträge, 12—1 Uhr Geschäftliches. — **Nachmittags 4 Uhr** Besichtigung des botanischen Gartens der Kgl. technischen Hochschule unter Führung von Prof. Dr. FÜNFSTÜCK, Vortrag desselben über die Flora der Schwäbischen Alb und Erläuterung des von ihm angelegten »Albiums«. — **Abends** Pflanzengeographische Vorträge mit Lichtbildern in der Kgl. Technischen Hochschule.

Sonnabend, den 6. August Ausflug nach dem Hohen-Neuffen und Urach, zwei Glanzpunkten der schwäbischen Alb. In Urach gemeinschaftliches Mittagessen. Wiedereintreffen in Stuttgart Abends gegen 9 Uhr.

Sonntag, den 7. August Ausflug nach Tübingen, Ankunft daselbst um 10 Uhr 15 Min. In etwa 20 Minuten Besteigung des Österberges, mit prachtvoller Aussicht auf die Alb, das Neckarthal und Tübingen. Hierauf Besichtigung des botanischen Gartens unter Führung von Prof. Dr. v. VÖCHTING und Demonstration einiger allgemein interessierender pflanzenphysiologischer Versuche. — Gemeinschaftliches

Mittagessen. — Besichtigung Tübingens. — Wiedereintreffen in Stuttgart gegen 9 Uhr. — Abschiedsschoppen im Hôtel Victoria.

Zu den Vorträgen mit Lichtbildern, den Besichtigungen, sowie zu den Ausflügen sind auch Damen willkommen. Herren haben zu den Vorträgen nur als Mitglieder Zutritt.

Diejenigen Mitglieder, welche für 1904 ihren Jahresbeitrag von 3 Mark bis zum 15. Mai an den Kassenführer, Prof. Dr. Potonié in Groß-Lichterfelde-West bei Berlin eingesandt haben, erhalten im Juni das definitive Programm der Zusammenkunft, im December 1904 den Bericht über dieselbe. Vorträge für die Zusammenkunft wolle man möglichst bis 1. Juni bei dem 1. Schriftführer, Prof. Dr. K. Schumann, Berlin W. Schöneberg, Grunewaldstr. 6/7 anmelden. An denselben mögen sich auch diejenigen Botaniker und Freunde der Botanik wenden, welche die Satzungen der »Freien Vereinigung« zu erhalten und Mitglied derselben zu werden wünschen. Nach § 5 der Satzungen kann jeder Botaniker Mitglied werden, welcher von zwei Mitgliedern der Vereinigung vorgeschlagen und vom Vorstand angenommen wird.

Neue Mitglieder, welche den 83 Seiten starken Bericht über die 1903 abgehaltene erste Zusammenkunft zu Berlin zu erhalten wünschen, werden ersucht, an den Kassenführer, Prof. Dr. Potonié 3 Mk. 10 Pfg. einzusenden, worauf die Zusendung des Berichtes franco erfolgt.

Der Vorstand:

A. Engler
I. Vorsitzender

E. Pfitzer
II. Vorsitzender

M. Fünfstück
Geschäftsführer für die zweite
Zusammenkunft

K. Schumann
I. Schriftführer

E. Gilg
II. Schriftführer

H. Potonié
Kassenführer